

Name (Person)

Petzsch, Wilhelm

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/139639187>

Lebensdaten (kurz)

1892-1938

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Dr. phil.

Beruf

Gymnasiallehrer

Altphilologe

Prähistoriker

Gesellschaftsstand

Akademiker

Bürgertum

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1892-12-29

Geburtsort

[?widwin \(dt. Schivelbein\)](#)

Sterbedaten**Sterbedatum**

1938-07-18

Sterbeort

[Greifswald](#)

Schriftprobe

Abbildung

Casnevitzy, d. 11. 8. 30.

Lieber Herr Bern!

Für Ihr freundliches Versprechen, unserem Seminar den nächsten Bericht Ihres Instituts als Geschenk überreichen zu lassen, danke ich Ihnen sehr herzlich. Wenn der XVIII. Bericht der über das Jahr 1928 ist, so besitze wir ihn, ich will aber gleich nach meiner Ankunft in Gipsred am nächsten Montag noch einmal nachsehen. Ich hoffe, daß Sie in Mainz recht hübsche Tage gehabt haben; ich habe es sehr bedauert, nicht dabei sein zu können.

3000

Mit den besten Grüßen

Ihr

Dr. Petzsch.

Eingeg.	15.8.
Tgb.-Nr.	4447
Beantw.	

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1727819>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1917

bis

1922

Ort

[Greifswald](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Preußische Universität zu Greifswald \(1921-1933\)](#)

Studienfächer

Klassische Philologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1922

Abschluss-Ort

[Greifswald](#)

Hochschule (Abschluss)

[Preußische Universität zu Greifswald \(1921-1933\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

De M. Tulli Ciceronis orationum textus historia quaestiones selectae

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1928

Abschluss-Ort

[Greifswald](#)

Hochschule (Abschluss)

[Preußische Universität zu Greifswald \(1921-1933\)](#)

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Lehrer/in

von

1922

bis

1923

Ort der Anstellung

[Greifswald](#)

[Putbus](#)

Beschäftigungsangabe

Kreispfleger für Bodenaltertümer auf Rügen

von

1923

bis

1928

Ort der Anstellung

[Rügen \(Insel\)](#)

Art der Beschäftigung

Ehrenamtliche/r

Beschäftigungsangabe

Kustos

von

1926

bis

19??

Ort der Anstellung

Stralsund

Arbeitgeber (Institution)

Stralsundisches Museum für Vorpommern und Rügen

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

von

1928

bis

1938

Ort der Anstellung

Greifswald

Arbeitgeber (Institution)

Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium

Art der Beschäftigung

Akademische/r Lehrer/in

von

1935

bis

1938

Ort der Anstellung

Greifswald

Arbeitgeber (Institution)

Universität Greifswald

Forschungstätigkeit

Ort der Forschung

Rügen (Insel)

Vorpommern

Forschungsmethode

Archäologische Ausgrabungen

Forschungsgegenstand

Burgwälle

Mitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

[Archäologisches Institut des Deutschen Reiches \(1918-1945\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

bis (Ende Mitgliedschaft)

1938

Verhältnis zu

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Schuchhardt, Carl \(1859-1943\)](#)

Topographische Beziehung

[Garz/Rügen](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Mitarbeit auf der Ausgrabungen des Burgwalls von Garz auf Rügen

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1002

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1933-1938

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1002>

Kommentar

iDAI.archives

Weitere Informationen

Link

<https://zenon.dainst.org/Search/Results?lookfor=Petzsch&type=AllFields&submit=Suchen>

Kommentar

Publikationen von und über Wilhelm Petzsch (Zenon).

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Petzsch

Kommentar

Wikipedia (dt.)